



## 1 Berichtszeitraum

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Geschäftsjahr 2020 und gilt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020.

## 2 Vereinsentwicklung

### *Vorstand*

Der Vorstand besteht laut Satzung aus vier Personen und setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende: Elke Dieterich
- Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Luyopoko
- Schriftführer: Ute Männer
- Kassenwart: Michael Männer

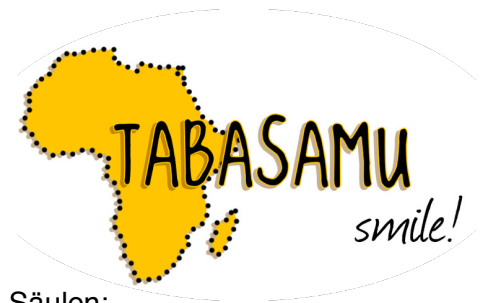
### *Sonstige Mitglieder*

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte der Verein 7 Mitglieder. Im Verlauf des Jahres konnten wir zwei neue Mitglieder hinzugewinnen. Somit zählte der Verein am 31. Dezember 2020 insgesamt 9 Mitglieder.

## 3 Kennzeichen des Vereins

Tabasamu konzentriert sein Engagement aktuell weiterhin auf Tanzania. Und hier im Wesentlichen auf die beiden Regionen Chagalikwa, nahe Mombo und Kigamboni, nahe der wirtschaftlichen Hauptstadt Dar-es-Salaam. In 2020 wurde auch ein Projekt im Rahmen der Notfallhilfe in Kasese, Uganda unterstützt.

Die satzungsmäßigen Projekte werden durch den Verein selbst initiiert und durch Vereinsmitglieder direkt vor Ort durchgeführt. Seit 2019 erfolgt nun auch eine Zusammenarbeit mit einer lokalen NGO – WEEDO (Women Empowering and Entrepreneurship Development Organization) in Kigamboni/ Dar-es-Salaam.



Tabasamu konzentriert sich im Wesentlichen dabei auf folgende Säulen:



Die Vorsitzende wie auch die stellvertretende Vorsitzende haben aufgrund mehrfacher Aufenthalte im Land eine starke Affinität zu Tanzania und somit Verständnis für die lokalen Probleme und die Rahmenbedingungen für die Realisierbarkeit von Projekten. Es werden regelmäßige Besuche vor Ort und in den Projekten durchgeführt. Die Vorsitzende war 2020 (bedingt durch COVID19) knapp 10 Monate vor Ort. Alle Reisekosten, mit Ausnahme eines Fluges pro Jahr pro Vorstandsmitglied werden privat getragen.

Der Verein verwendet alle Spenden für seine Projekte und versucht interne Kosten so weit wie möglich aus Mitgliedsbeiträgen zu decken.

#### 4 Berichtswesen und Kommunikation

Tabasamu veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Webseite, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und Rundschreiben benachrichtigt. Bei anstehenden wichtigen Entscheidungen führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind die Gründungsmitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.



## 5 Arbeit des Vereins

Die konkrete Vereinsarbeit besteht nun seit März 2018 und die Projekte werden persönlich vor Ort betreut und überwacht.

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen läuft aktuell über Kommunikation im privaten Umfeld und über Aufrufe auf Facebook.

Weitere Aktionen:

- Teilnahme an der unternehmensinternen Spendenaktion der Firma Catalent
- Garden-Concert zugunsten von WEEDO / Tabasamu e.V. im Mai 2020
- Private Spendenradtour zugunsten des Pstenprogramms von Tabasamu e.V. im September 2020
- Weihnachtswunschliste
- Nachhaltig Einkaufen und Aufrunden bei Upcycling Deluxe in Kooperation mit edon
- 13 Laptops wurden durch Labdoo e.V. für das Projekt WEEDO zur Verfügung gestellt.
- Einsatz von zwei Beratern auf Zeit im Projekt WEEDO für 2 bzw. 3 Monate über Manager für Menschen
- Spendenaktionen via Facebook
- Online-Einkauf via Amazon smile und Bildungsspender

Langfristig, insbesondere bei der Umsetzung kostenintensiverer Projekte wird das nicht reichen und es muss eine aktivere Bewerbung zum Beispiel über Internetspenden-Plattformen und der Ansprache von Stiftungen und Unternehmen erfolgen.

## 6 Projekte in Tanzania

### 6.1 Kigamboni

Kigamboni ist ein kleines Distrikt von Dar-es-Salaam, ein „Vorort“, der ruhiger und ländlicher ist und direkt am Meer liegt.

Bis zur wirtschaftlichen Hauptstadt sind es nur wenige Minuten via Fähre oder per Auto/ Bus über die neue Brücke. Ein paar Touristen und Overlandtrucks steigen in den wenigen kleinen Beach Hotels ab. Ansonsten ist man hier unter sich.

Die Regierung plant das Neue Kigamboni. Es soll das Distrikt aufwerten. Das klingt vielversprechend, doch im Schatten der ‚Hauptstadt‘ haben auch hier nicht alle Menschen Zugang zu Bildung, Strom und Wasser.



**Unser Ziel für die Menschen in Kigamboni ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Empowerment:**

- Zugang zu Bildung durch Finanzierung von Schulgebühren und -materialien
- Förderung und Finanzierung von Business-Ideen zur Stärkung der Eigenverantwortung, z.B. Hühnerprojekte, Marktstände, Strategie- und Marketingberatung von Start-Ups
- Stärkung und Unterstützung von Familien und insbesondere Frauen
- Förderung von traditionellem afrikanischen Tanz und Musik
- Notfallhilfe

In 2020 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schul- und Collegeausbildung, sowie Nachhilfe für 9 Kinder und Jugendliche
- Beratung beim Aufbau eines Projekts zur Stärkung der Frauen und Mädchen in der Gesellschaft in Kigamboni und konkrete Zusammenarbeit mit der nun registrierten lokalen NGO WEEDO  
WEEDO unterstützt junge Mädchen und Frauen auf dem Weg in eine eigenständige Zukunft. Aktuell werden 20 Mädchen im Alter von 13 bis 23 betreut. Das Angebot umfasst Englischkurse, Nähkurse, Computerkurse und Counseling.
- Beratung bei der Vermarktung von handwerklichen Produkten (Taschen, Musikinstrumenten)
- Unterstützung einer Veranstaltung zur Erhaltung der tanzanischen Kultur und Musik
- Verteilung von Sachspenden / Lebensmittel
- Notfallhilfe (Arztkosten, Apotheke)

## 6.2 Changalikwa

Das Massai-Dorf Changalikwa liegt im Norden Tanzanias in der Nähe von Mombo. Hier leben etwa 200 Massai. Bekannt als Krieger- und Nomadenvolk, sind sie jedoch ein friedliebendes und ehrliches Volk, das mit aller Kraft versucht, ihre Kultur und ihr Volk zu erhalten.

Die Massai in Changalikwa leben fast ausschließlich von ihren Tieren. Sie ernähren sich von dem Fleisch ihrer Ziegen und Schafe. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für die Kinder ist die Kuhmilch. Außerdem handeln sie auch mit ihren Rindern.

Die zunehmenden und immer länger andauernden Trockenperioden machen es den Massai sehr schwer, ihre Tiere „durchzubringen“. Es gibt kaum Wasser und nur wenig Nahrung. Die Massai in Changalikwa leben abgeschieden im Busch. Täglich sind sie und oft auch einige der Kinder von morgens bis abends unterwegs, um Wasserquellen und Nahrung für ihre

4



Tiere zu finden. Krankheiten sind an der Tagesordnung und trotz aller Bemühungen verdurstet und verhungert ein nicht unerheblicher Teil der Tiere.

Auch die Politik, die die Naturreservate der Massai immer weiter einengt und sperren will, stellt eine große Bedrohung dar. Da die meisten Massai Analphabeten sind, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten.

**Unser Ziel für Changalikwa ist die Verbesserung der Lebensqualität im Massai-Dorf durch:**

- die Sicherung der medizinischen Versorgung
- eine Schulausbildung für die Kinder
- eine ausreichende Wasser- und damit einhergehend Lebensmittelversorgung für die Massai und ihre Tiere
- die Einführung von Solarstrom

In 2020 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schulausbildung von 2 Kindern
- Verteilung von Sachspenden / Lebensmittel
- Notfallhilfe

**7 Spendenvolumen**

Der Kassenstand am 1. Januar 2020 betrug 19.449,43 Euro. Im Verlauf des Jahres wurden 40.167,80 Euro durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen.

	in Euro	in %
<b>Einnahmen</b>	<b>59.617,23</b>	
<b>Übertrag aus 2019</b>	<b>19.449,43</b>	
Bank	19.233,59	
cash in TSH 535.400	215,84	
<b>Einnahmen 2020</b>	<b>40.167,80</b>	
Spendeneingang Kigamboni	24.976,57	62,18
Spendeneingang Maasai	14.651,23	36,48
Mitgliedsbeitrag	540,00	1,34





## 8 Ausgaben

In 2020 wurden 26.711,26 Euro ausgegeben:

<b>Ausgaben</b>	<b>26.711,26</b>	
<b>Kigamboni</b>	<b>17.928,37</b>	67,12
Weedo	7.931,62	
Patenprogramm	6.690,24	
Support a local artist	600,00	
Emergency + Divers (Masken, Lebensmittel, Marktstand)	1.937,33	
Uganda	769,17	
<b>Maasai</b>	<b>7.210,81</b>	27,00
Patenprogramm	2.255,89	
Emergency	4.954,92	
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>1.572,08</b>	5,89
Steuerberater	425,49	
Büromaterial und Porto	246,85	
Flug Elke und Übergepäck	769,30	
Paypal- und Bankgebühren	106,07	
Website	24,37	
<b>Übertrag 2021</b>	<b>32.905,97</b>	
Bank	32.881,24	
cash in hand 68.700 TSH	24,73	

Alle Mittel, die in den satzungsmäßigen Projekten verwendet werden, werden durch Vereinsmitglieder persönlich in Tanzania übergeben und durch Zahlungsnachweis belegt.

Die Tabasamu Kasse für das Geschäftsjahr 2020 wurde am 16. Januar 2020 durch Michael Männer im Beisein der 1. Vorsitzenden Elke Dieterich im Rahmen eines Zoom-Calls geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Der Kassenprüfer hatte nichts zu beanstanden.

Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2020 betrug 32.905,97 Euro.



## 8 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Personen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft zu begleiten.

Das gezielte Einbringen von Expertenwissen führt zu verbesserten Strukturen und zu Einkünften aus lokaler Produktion.

Um die Nachhaltigkeit zu sichern werden regelmäßig Projektbesuche durchgeführt.

## 9 Zusammenfassung

Trotz der Corona-Pandemie konnten wir in 2020 Spender halten und insbesondere neue Spender hinzugewinnen. Es zeigt sich wiederum, dass der private Kontakt zu Spendern und das Wissen, dass wir persönlich vor Ort sind, sehr wichtig ist.

Insgesamt haben 101 Spender mit jeweils kleinen und größeren Beträgen dafür gesorgt, dass unsere Projekte am Laufen gehalten werden. Davon 14 mit monatlichem Dauerauftrag. Eine Privatperson spendet 2.750 Euro, 2 Firmenspenden über je 1.000 Euro, sowie 5.000 Euro vom Rotary-Club.

Es gilt nun den Verein weiterhin zu etablieren, Stiftungen, aber auch Firmen anzugehen und weitere größere Projekte in Angriff zu nehmen.

Für 2021 sind weitere Investitionen in den Ausbau des Frauenprojektes WEEDO geplant, sowie die Anschaffung einer Solaranlage für das Massai-Dorf Changalikwa.